

## MEINUNGSBÖRSE

Tarifabschluss in der Metallindustrie

### Ein Meilenstein

Frank-Thomas Wenzel, Frankfurt/Main

So lange wie es Gewerkschaften gibt, kämpfen sie um kürzere Arbeitszeiten und haben schon viel erreicht. Jetzt kommt gewissermaßen eine weitere Dimension hinzu: Zeit gegen Geld und Geld gegen Zeit. Die IG Metall in Nordrhein-Westfalen hat das in den Verhandlungen mit den Arbeitgebern durchgesetzt.

Was die mächtige Gewerkschaft da durchgesetzt hat, ist tatsächlich ein Meilenstein. Die Erhöhung der Löhne und Gehälter wird kumuliert und kann bei wirtschaftlichen Problemen in zusätzliche Freizeit umgewandelt werden. Damit lässt sich sogar die von den Gewerkschaftern geforderte Vier-



Tage-Woche einführen, ohne wesentliche Verluste beim Entgelt.

Auch für die Arbeitgeber bringt die Einigung Vorteile. Sie bekommen ein zusätzliches Instrument zur Flexibilisierung im Betrieb. In dem Abschluss steckt aber noch viel mehr: Er kann helfen, Transformation, die vielen Firmen bevorsteht, zu bewältigen. Es ist allerdings ein Abschluss, der vor allem in Betrieben mit starken Betriebsräten und hohem Lohnniveau funktioniert. Davon kann beispielsweise in vielen Firmen der Dienstleistungsbranche keine Rede sein.

*frank-thomas.wenzel@  
ihr-kommentar.de*